

Baukommission Malans

Dorfplatz 8, CH-7208 Malans

Telefon 081 300 00 25

[gabi.welter@malans.ch](mailto:gabi.welter@malans.ch)

www.malans.ch

**Bewilligung für das Aufstellen einer Hütte für die Passjagd**

**1. Gesuch**

|  |  |
| --- | --- |
| **Gesuchsteller:** | Name / Vorname: |
|  | Adresse, PLZ, Ort: |
|  | Telefon: |

|  |  |
| --- | --- |
| **Gemeindegebiet:** | Das vorliegende Gesuch betrifft das Gemeindegebiet: **Malans** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gegenstand:** |  | **Koordinaten:** | **7****/ 2** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Objekt:[[1]](#footnote-1)** | **Standort/Lokalname:** | **Bauart:[[2]](#footnote-2)** | **Verwendete Materialien:** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Beilage: Kartenausschnitt LK 1 : 25'000 zur genauen Bezeichnung des Standortes (obligatorisch)

Ort, Datum:       Unterschrift:………………………………………...

**2. Bewilligung**

Die Bewilligung gilt mit folgenden Auflagen:

* Sie ist gebührenfrei und wird befristet auf maximal 5 Jahre.

Beginn: …………………..…… / Ende:….……………………

* Nach Ablauf der Bewilligung ist sie zu erneuern.
* Pro Jäger wird nur 1 Passhütte bewilligt.
* Die Passhütten dürfen jeweils nicht vor dem 15.Oktober aufgestellt werden. Sie müssen jährlich nach der Passjagd, jeweils spätestens bis zum 15.März wieder vollständig entfernt werden.
* Passhütten, die ohne Bewilligung aufgestellt wurden sind gegen Busse und innerhalb einer gesetzten Frist abzubrechen. Bei Nichteinhaltung der Frist erfolgt Ersatzvornahme durch die Gemeinde unter Kostenfolge für den säumigen Ersteller.
* Der Bau der Passhütten hat fachmännisch zu erfolgen. Sie dürfen keine Gefahr für Unbeteiligte darstellen.
* Passhütten dürfen abgeschlossen werden, in Nachachtung der Bestimmungen für die Passjagd (Gebäude).
* **Die maximalen Dimensionen der Baute betragen (L=1.5) x (B=1.5) x (H=2.3 m).**
* Für das Aufstellen von Passhütten dürfen keine Erdverschiebungen vorgenommen werden.
* Das Befestigen der Passhütten mit Nägeln Schrauben und Drähten an Bäumen ist verboten.
* Die Umwelt ist durch das Verwenden von geeigneten Materialien und durch sorgfältiges Montieren zu schonen.
* Bei unvorhergesehenen Situationen (z.B. Zwangsnutzungen im Wald) kann die Entfernung der Baute, die die Waldarbeiten behindert, jederzeit und ohne Vergütung verlangt werden.
* Wird die Passhütte für die Jagd nicht mehr benützt, so ist dies der Gemeinde schriftlich zu melden. Die Hütte ist dann zu entfernen.
* Die Passhütte ist mit Namen und Adresse des Jägers zu versehen.
* Die Zustimmung der Grundeigentümerin ist beizulegen.
* Die Bewilligungsinstanzen lehnen jegliche Haftung in Zusammenhang mit dem Bau und dem Betrieb der Bauten ab.
* Sämtliche Bau- und Unterhaltskosten gehen zu Lasten des Gesuchstellers.
* Eine Fahrbewilligung kann bei der Gemeindekanzlei angefordert werden (gebührenfrei).

Malans,

**Baukommission Malans**

Hans Peter Märchy, Präsident

Gabi Welter-Dall’Oglio

Bauamt Sekretariat

Kopie: Kantonale Wildhut

Revierförster

Grundeigentümerin

Bauakten intern

1. PH: Passhütte [↑](#footnote-ref-1)
2. Am Boden, angelehnt an Baum, auf Stelzen, geschlossen, mit Dach [↑](#footnote-ref-2)